

3. Pegnitzschäfer Konzert

RUSSISCHE SOUVENIRS

Das 3. Pegnitzschäfer Konzert RUSSISCHE SOUVENIRS stellt Kompositionen von Galina Ustwolskaja und Wassiljewitsch Denissov vor. Denissovs SONATE FÜR SAXOPHON UND KLAVIER zählt zu den Errungenschaften der internationalen Avantgarde. Mit diesem Werk präsentieren die Pegnitzschäfer einen bedeutenden russischen Komponisten, der seit den 20er Jahren in der Sowjetunion zurückgedrängt wurde, weil er nicht in das Konzept der Machthaber paßte. Die Arbeiten des 1929 geborenen Komponisten sind in der Regel von Zwölftonmusik und Aleatorik gezeichnet.

Die in Petersburg lebende freischaffende Komponistin Galina Ustwolskaja galt im sozialistischen Realismus als Außenseiterin. Vor den Angriffen des russischen Komponistenverbandes nahm sie Schostakowitsch immer wieder in Schutze.

Nicht du stehst unter meinem Einfluß, sondern ich unter deinem! (Schostakowitsch in einem Brief an Ustwolskaja)

Ihre Musik ist asketisch, rhythmisch und dynamisch.

Die Pegnitzschäfer präsentieren die Kompositionen DONA NOBIS PACEM für Piccoloflöte, Tuba, Klavier, GEBET FÜR TROMPETE für Tamtam, Klavier und Kontraalt und IRAE für acht Kontrabässe, Schlagzeug und Klavier. Sie sind von einem religiösen Geist erfüllt, der typisch ist für die russische Musik der Avantgarde.

Ein Konzert des Deutschen Musikrates.

Sonntag, 30. Januar, 20 Uhr